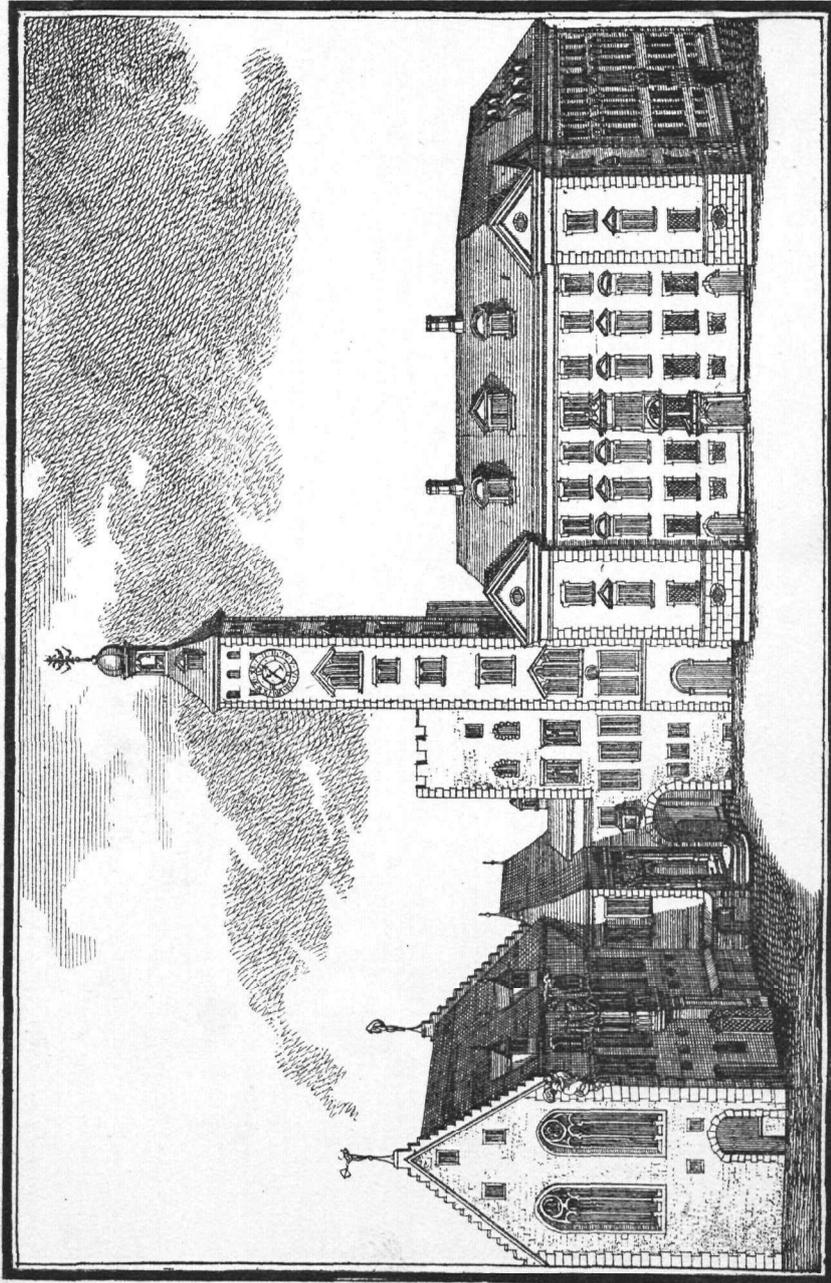
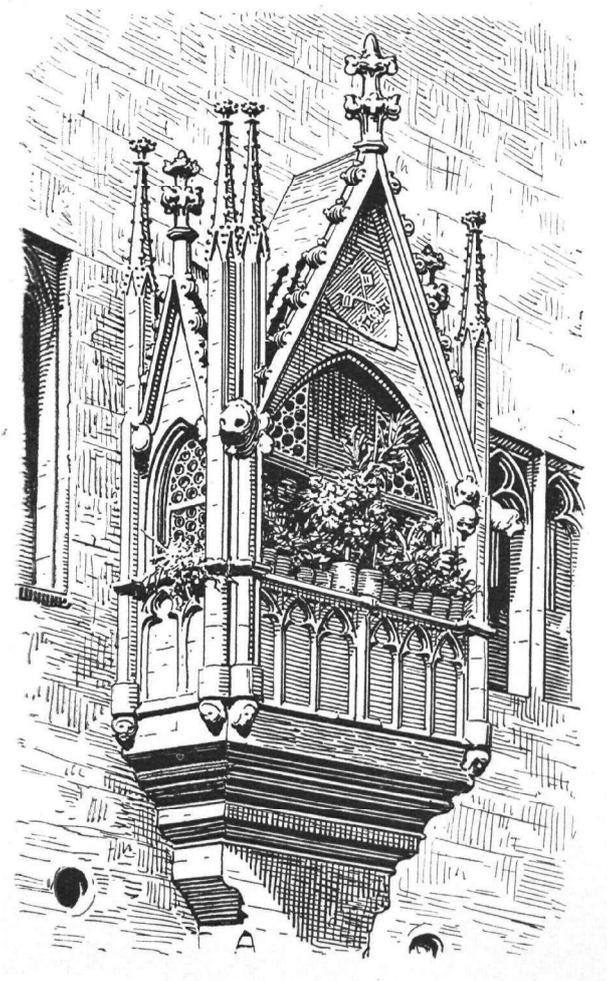


—❁ Beilagen. ❁—





Rathhaus in Regensburg im 18. Jahrhundert



Erker am Rathaus.

Grundriß des Reichssaales

mit

Angabe der Sitze der Reichsstände.

Reichssaal (1705.)

Süd.

Bank für die
Kurfürsten von
Brandenburg,
Bayern und
Mainz.

Kaiser.

Bank für die
Kurfürsten von
Köln, Sachsen
und
Pfalz.

Kurfürst
von Trier.

Bank der geistlichen Fürsten

Bank der
evangelischen
Bischöfe.

Kurfürstliches
Direktorium.

Bank der weltlichen Fürsten.

Reichsmarschall
Graf von
Pappenheim.

Fürstliches
Direktorium.

Reichsstädtisches
Direktorium.

Bank der schwäbischen
u. rheinischen Prälaten.

Bank der weltlichen
Fürsten 2. Ranges.

Schwäbische
Reichsstädte.

Rheinische
Reichsstädte.

Sekretäre.

Sekretäre.

Nord.

Ansicht des Reichssaales

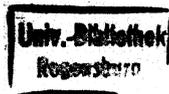
mit

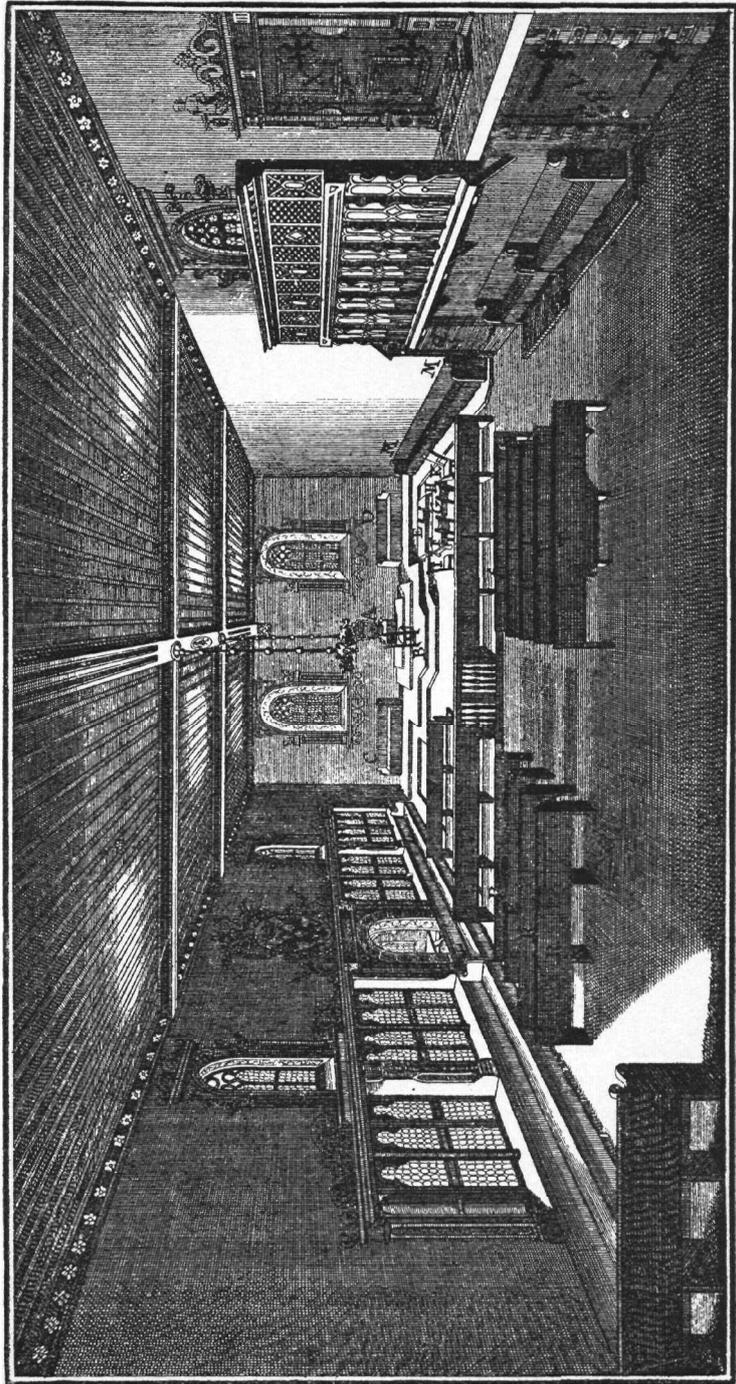
Ausweis der Sitze der Reichsstände.

Der große Reichs- und Correlations-Saal.

(Reichssaal.)

- A. Rotbekleideter Sessel für Ihre Kaiserl. Majestät oder deren Herrn Prinzipal-Commissarius -- vier Staffeln hoch.
- B. Sessel für den Kurfürst von Crier, wenn S. K. M. zugegen sind -- zwei Staffeln niedriger.
- C. Mit rotem Tuch bedeckte Bank, rechts von Kaiserl. Majestät für Kurfürsten oder deren Gesandte -- ebenfalls zwei Staffeln niedriger.
- D. Gleiche Bank links von Kaiserl. Majestät für Kurfürsten oder deren Gesandte.
- E. Tisch mit grünem Tuch für das Kurmainzische Direktorium.
- F. Tisch mit grünem Tuch für das fürstl. Direktorium.
- G. Sessel für die fürstl. Direktorien, welche je nach den H. Referaten alternieren.
- J. Sessel für den Oesterreichischen Sekretär.
- K. Sessel für den Salzburgerischen Sekretär.
- L. Geistlich-fürstliche Bank, mit grünem Tuch überzogen -- eine Staffeln hoch.
- M. Weltlich-fürstliche Bank, mit grünem Tuch -- eine Staffeln hoch.
- N. Querbank mit grünem Tuch für die Bistümer Osnabrück und Lübeck -- eine Staffeln hoch.
- O. Lange Bank mit grünem Tuch für die geistlichen Fürsten zweiten Ranges, einzelne Prälaten und deren Abgesandte -- eine Staffeln hoch.
- P. Lange Bank mit grünem Tuch für die weltlichen Fürsten zweiten Ranges, einzelne Grafen und deren Abgesandte -- eine Staffeln hoch.
- Q. Tür zum Gang nach dem fürstlichen Kollegium.
- R. Vier lange Bänke mit grünem Tuch für die Reichsstädte.
- S. Bank mit grünem Tuch für die kurfürstl. Sekretäre.
- T. Vier Bänke mit grünem Tuch für die Sekretäre der geistlichen und weltlichen Fürsten, der Prälaten u. Grafen.
- U. Tür nach dem fürstlichen Nebenzimmer.
- X. Tür oben auf der Empore zu dem Reichsstädt. Kollegium.
- Y. Eingang in den Saal.





Anficht des Reichssaales
während
einer Versammlung der Reichsstände.

Reichssaal.

Süd.

Kurfürsten. Kaiser. Kurfürsten.
Zur Linken des Kaisers der Reichsvizekanzler.

Kurfürst
von Trier.

Reichserbmarschall
Graf von Pappenheim.

Geistliche Fürsten.

Evangelische
Bischöfe.

Kurmainzisches
Direktoriam.

Weltliche Fürsten.

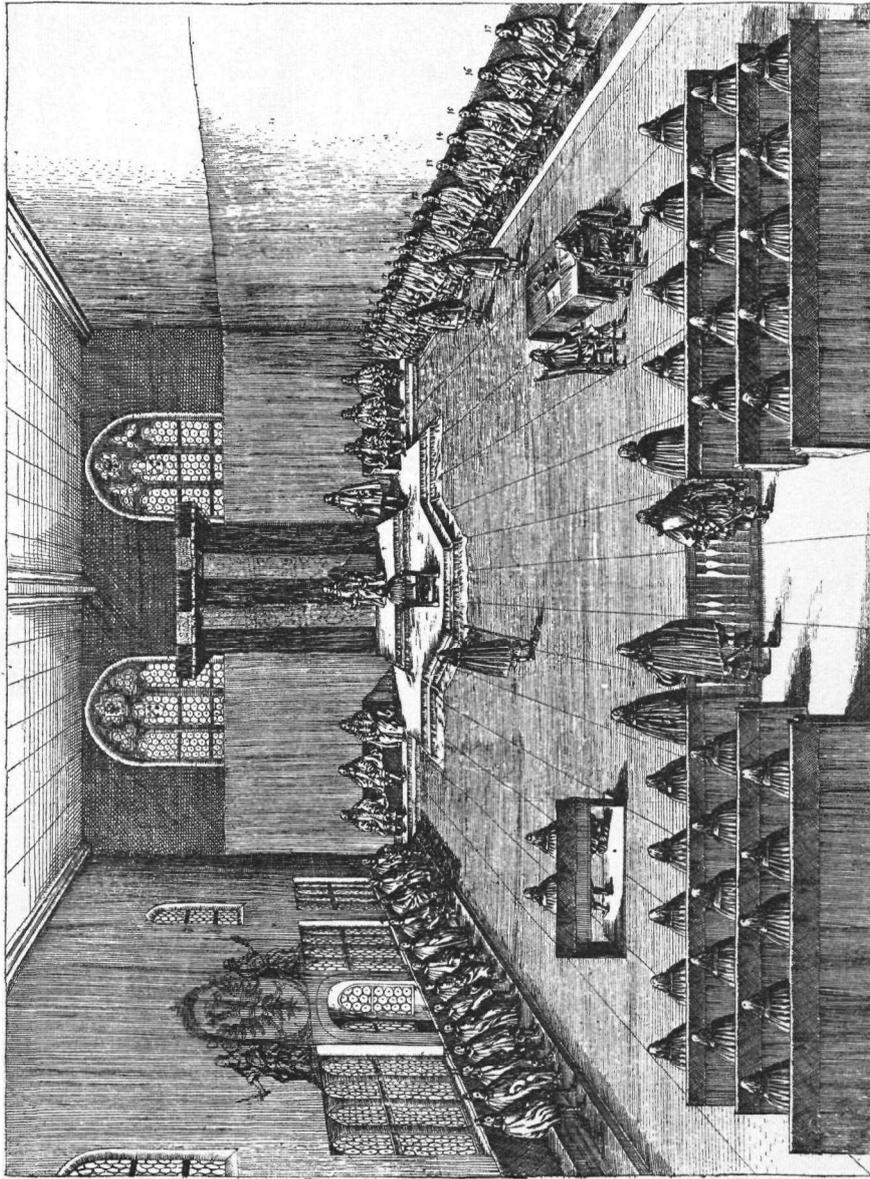
Geistliche Fürsten
zweiten Ranges,
Prälaten.

Weltliche Fürsten
zweiten Ranges,
Grafen.

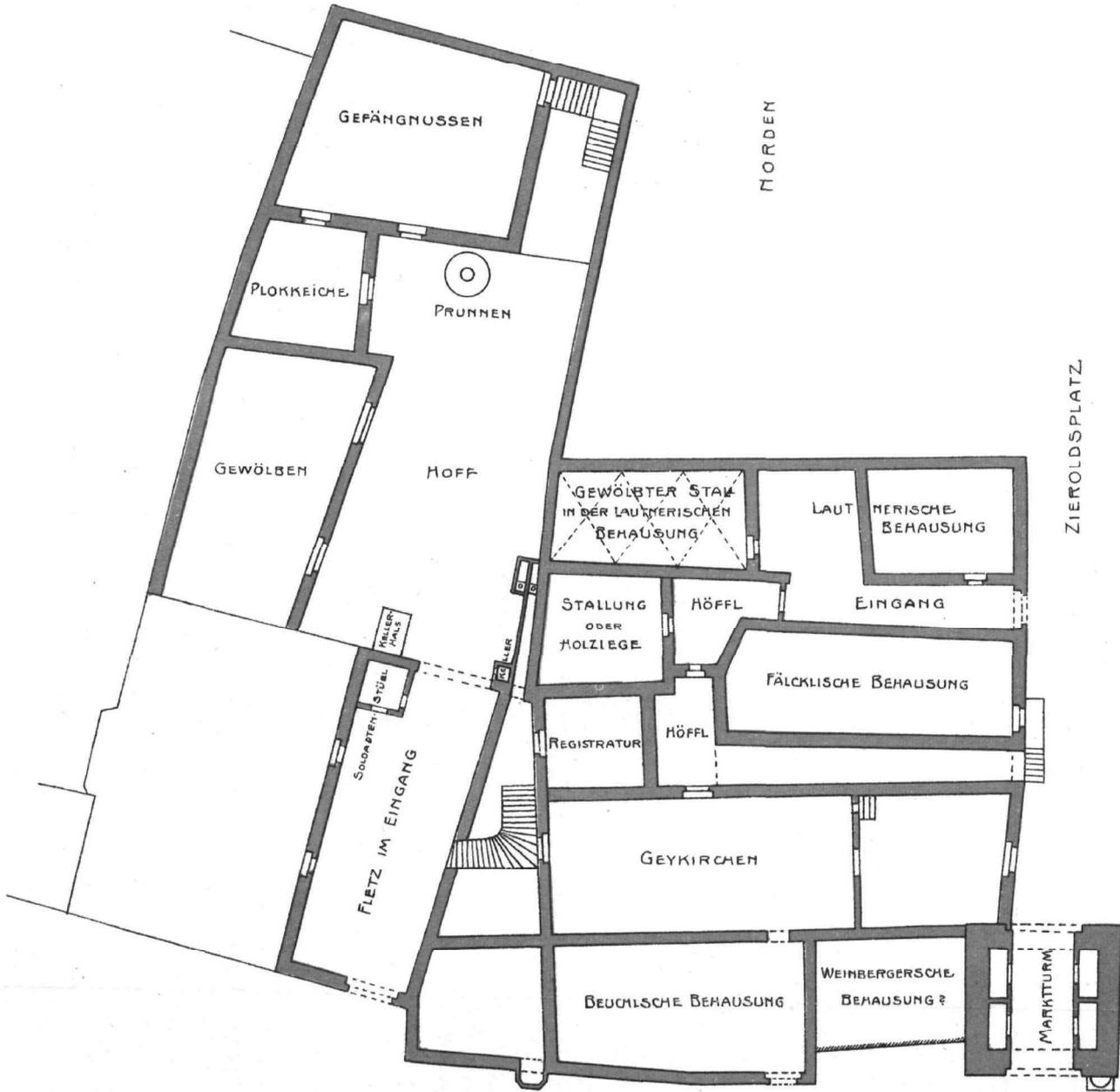
Reichsstädte.

Sekretäre.

Nord.



• RATHAUS ZU REGENSBURG •
VOR 1660

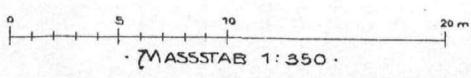


NORDEN

ZIEROLDSPLATZ

RATHAUS - PLATZ

EINGANG ZUR GEYKIRCHEN



REGENSBURG,
JANUAR 1905

